

Ein mathematisches Abschlussgedicht



Klasse 9d

Bettinaschule Frankfurt

21.06.2017

An die Mathematik

Ich hab' dich durch die ganzen Jahre verfolgt –
heute steh ich vor dir.
Ich weiß, dass du schwere Aufgaben hast –
doch ich bin gut informiert!

Früher mussten wir nur Brüche berechnen.
Heute sind dies Grundlagen, um Gleichungen zu zerfetzen.

Parabeln, Hyperbeln und so weiter –
Das ist doch so einfach wie das Erweitern

Körper und Trigonometrie sind nicht ganz so leicht
Doch wenn man lernt kann man es ganz gescheit.

Von Diyar und Enver



Morgens

Morgens beginnt der Unterricht
und die Formeln werden in meinem Kopf vermischet
Der Fitnessstest startet,
7 Minuten in denen Frau Höning wartet.

Mit dem Zirkel machen wir Kreise
Und lernen Winkel bestimmen auf eine andere Weise.
In der Schule lernt man subtrahieren,
doch in Wahrheit will doch niemand Mathe studieren.

Beim Addieren bin ich inzwischen schnell.
Doch beim Ausklammern werde ich immer noch nicht hell.
Dies alles sollte man sich am besten merken
um damit seine Leistung dauerhaft zu stärken.

Von Annika, Gwendolin und Xenoa



Denken wir mal zurück...

Denken wir mal zurück...
Das ist schon verrückt!
In der 5. fing es an,
Multiplikation war dran.

Und nur wenig später...
Division, der Übeltäter!
Jeden Winkel aufs kleinste analysiert,
selbst von Kugel und Prima waren wir paralysiert.

Ein Schritt weiter in der Zeit...
Für Sinus, Kosinus & Tangens waren wir bereit!
Jetzt kommt die Oberstufe dran -
dann halten wir uns mal ran!

Von Alina, Cara und Rosa



Mathe hat gebrochen mein Herz

In die Bettinaschule sind wir gekommen.
Davor haben wir den Grundschulberg erklommen.
Mathe hat gebrochen mein Herz,
deswegen schreibe ich diesen Vers.

Gelernt haben wir zu subtrahieren und zu addieren,
aber eigentlich wollten wir doch alle faul rumliegen.
Ich habe gelernt die Potenz.
Meine Zeugnisnote – sie glänzt.

Ich habe mir Mathematik erklärt,
die Wahrscheinlichkeitsrechnung hat es mir nicht erschwert.
Gelernt haben wir Sinus, Tangens und Kosinus,
aber ich bleib' eine faule Nuss.

Von Eren, Ivan und Lea



Mathe, wir werden uns bald wiedertreffen

In der fünften hatten wir schon Mathe,
das fand ich damals schon richtig klasse.
Mathe war da noch leicht,
dividieren und subtrahieren hat gereicht.

Es folgte mit Funktionsgleichungen,
bei dem Thema musste ich mich anstrengen,
Wir haben es trotzdem gut gemeistert,
deshalb hat sich der Spaß gesteigert.

Mathe, wir werden uns bald wieder treffen,
es wird schwer aber wir werden es schaffen wie beim stemmen.
Binomische Formeln und Sinus, Kosinus werden wir vermissen,
doch wir gehen in die Oberstufe mit gutem Gewissen.

Von Amin, Emir und Paul



Anfang und Ende

Für manche eine endlose Periode,
Mathematikunterricht war nie in Mode.
Manche allerdings liebten den Kosinus.
Für sie war Mathe geistiger Genuss*.

In der Grundschule - Mathe schön und gut -
Doch ab der fünften verfolgten uns die Fachbegriffe.
Da kommt einem doch die Wut.
Wir lernen Begriffe wie Quotient.
Das ist unnötig zu 100 Prozent.

Am Ende war die Trigonometrie
stets begleitet durch die Symmetrie
der immer gleichen Periodenlängen
und der mathematischen Strengen.

Von Kilian, Luis und Jona

